

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Dezember 2021 – Januar 2022



Foto: pixabay.com

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht.

Weihnachtslied von Alfred Hans Zoller, 1964



Angedacht

Liebe Gemeinde,

„Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“

Mal ehrlich, wer von uns folgt einem Stern? Wer orientiert sich heute noch an Sternen? Ein Stern als Wegweiser ist ungewöhnlich. Außerdem sind die Lichter der Stadt heller als die Sterne. Würden wir heute einen besonderen Stern erkennen und ihm folgen?

Die Weisen aus dem Morgenland haben nicht gezögert und sind losgezogen, weil sie ahnten, dass so ein heller Stern nur etwas Gutes bedeuten kann. Damals gab es fast keine andere Möglichkeit, als sich an Sternen zu orientieren. Die Weisen sind dem Stern gefolgt.

„Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Und als sie den Stern sahen, waren sie hocherfreut.“

Ich beneide die Weisen aus dem Morgenland. Ich würde auch gern sicher sein wollen und losgehen. Ich würde auch gern diesen hellen Stern sehen, doch ich lasse mich von anderen Lichtern ablenken, so ähnlich, wie das Licht der Großstadt vom Sternenhimmel ablenkt.

Aber mal angenommen, ich würde so einen hellen Stern sehen und losgehen, was würde mich erwarten? Ein Kind in der Krippe? Das erwartet mich und das zeigt mir das Kind in der Krippe: Dass der, der Heil und Leben mit sich bringt, nicht auf einem roten Teppich daherkommt. Dass Wunder sich auch im Kleinsten ereignen können. Dass Gott uns als Mensch auf Augenhöhe begegnet. Dass Glaube, Liebe und Hoffnung uns durchs Leben tragen können.

Ich nutze ein Navigationsgerät zur Orientierung. Wenn ich den Satz höre: „Sie haben Ihr Ziel erreicht!“, dann weiß ich, ich bin angekommen, ich habe gefunden, was ich suche.

Weihnachten höre ich den Satz: **„Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren.“** Es wäre schön wenn diese Zusage auch in unser Leben strahlen würde.

Ich wünsche uns allen, dass uns diese besondere Geschichte von der Geburt eines Kindes in einer Krippe jedes Jahr wieder daran erinnert, dass wir nicht allein im Dunkeln stehen, sondern nach dem Stern Ausschau halten und ihm folgen können. Und dann kann auch die Hoffnung neu geboren werden, dass es wirklich Friede auf Erden, Friede zwischen Menschen und in unseren Herzen geben wird.

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen im Namen aller Mitarbeiter und Kirchgemeindevertreter Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Neues aus der Kirchgemeindevertretung

Schmücken zum Erntedank und Spenden für die Tobiasmühle:

Am Tag vor dem Erntedankfest wurden wieder Kränze zum Schmuck unserer Kirche gebunden. Bei Kaffee und Kuchen entstanden wunderschöne Kränze und viele Besucher nutzten die Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Herzlich danken möchten wir für die zahlreichen Spenden, über die sich die Bewohner der Tobiasmühle in Radeberg freuen.

Aktuell gibt es in unserer Gemeinde folgende Bauprojekte:

Instandsetzung des Kellergewölbes in der Scheune. Dies ist notwendig, damit dort der Fußboden saniert werden kann und der Raum künftig nicht nur als Lager, sondern auch zum Beispiel zum Gemeindefest genutzt werden kann.

Die JG wünscht sich einen WLAN-Zugang im JG-Raum in der Scheune und im Gemeindehaus. Die KGV möchte dies gerne unterstützen und prüft derzeit verschiedene Lösungsmöglichkeiten.

Jugendkonvent unseres Kirchspiels:

Der Jugendkonvent unseres Kirchspiels hat ein Ortsgesetz erarbeitet. Dieses liegt zum Beschluss beim Kirchenvorstand des Kirchspiels.



Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6, 37

Veranstaltungen im Dezember / Januar

Adventskonzert mit dem Männerquintett José Edaljo

Vieles ist digital geworden im vergangenen Jahr. Auch, ob es bei dem geplanten Adventskonzerttermin bleibt und welche Regeln dann gerade für das äußere Miteinander gelten, werden wir digital im Internet aktuell ankündigen (www.jose-edaljo.de).



Singen wollen wir aber wie immer ganz analog und unverstärkt, live am Mittwoch, **22.12., um 19 Uhr** in der Kirche zu Langebrück.

José Edaljo, das Männerquintett, mit Gesang zum Advent, Weihnachten, Jahresausklang, so kurz vor Weihnachten zum Innehalten, Aufhorchen, Besinnen. Sie sind herzlich eingeladen!

Herzliche Einladung an alle Ehrenamtlichen am 2.1.2022, 17 Uhr

Ganz vielfältig ist Ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Kirchgemeinde, sie lebt von Ihrer Beteiligung. Sie spenden Ihre Zeit, Kraft und Ideen.

Wir Mitarbeiter wollen Ihnen **DANKE** sagen: für den Einsatz im KGV, das Singen im Chor, das Musizieren im Bläserchor, das Gestalten der Hauskreise, Gottesdienste, Andachten, Gemeindefest, Junge Gemeinde, das Austragen der Gemeindeblätter, das Mitarbeiten im Kindergottesdienstteam, das Einsetzen im Förderverein und vieles mehr.

Herzlich laden wir Sie alle am 2.1. um 17 Uhr **in unsere Kirche** ein. Wir wollen Ihnen im Gottesdienst Danke sagen. Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Mitarbeiter der Kirchgemeinde!



Erwachsen Glauben – Kurs zum Glauben

Kann man Glauben lernen? Darüber reden kann man bestimmt!

Im Januar startet wieder ein **Glaubenskurs für Erwachsene**. Wir wollen uns über die großen und kleinen Themen des christlichen Glaubens austauschen. Der Kurs ist angelegt

auf 8 Abende – wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat im **Gemeindehaus Alte Post in Klotzsche**. Neben einem Impulsvortrag wird auch immer Zeit zum Gespräch sein.

Bei Interesse bitte ich um eine Nachricht. Pfarrer Sebastian Schade, sebastian.schade@evlks.de, 0178-1589145

Der Förderverein Kirche zu Langebrück e.V. lädt ein

zum **Neujahrskonzert „Best of Mime“** am Sonnabend, dem **8.1.2022**, um **19.00 Uhr** im Bürgerhaus. Wir hoffen sehr, dass es stattfinden kann.



Als besonderer Gast konnte Rainer König gewonnen werden. Sein Programm „Best of Mime“ überrascht durch die vielfältigen humoristischen Spielarten der klassischen Pantomime, Comedy-Szenen, Formen des gestischen Theaters, bis hin zur faszinierenden Welt des modernen Bühnen-Clown-Theaters. Triviale Alltagsszenen, unhörbare Konzerte, entrückte Zauberer und exotische Tiere entzücken das Auge des Publikums. Ein turbulenter 120minütiger Abend voller Poesie und subtiler Komik mit dem Pantomimen und Mime-Clown Rainer König.

Allianzgebetswoche 2022 zum Thema „Sabbat: Leben nach Gottes Rhythmus“

Vom **9.-16.1.2022** findet die 176. Internationale Allianzgebetswoche statt. Am Sonntag, 9.1., feiern wir den **Gottesdienst** zum Beginn dieser Woche in der Kirche Langebrück zum Thema „Der Sabbat und Identität“ (www.allianzgebetswoche.de).



Vom 12.-14. Januar wollen wir wieder jeweils um 19.30 Uhr **Allianzgebetsabende** gestalten (Orte in der Terminübersicht). Täglich fokussieren wir uns auf einen Aspekt des Sabbats: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Zu all diesen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.

Peter Botzler, Landeskirchliche Gemeinschaft Langebrück

Vorschau auf Februar 2022

Liebe Kinder, herzlich seid ihr vom **23.-25.2.2022** zu den **Kinderbibeltagen in Langebrück** eingeladen. Am 27.2. gibt es einen gemeinsamen Familiengottesdienst. Anmeldezettel für die Bibeltage liegen in der Kirche aus. Genauere Informationen erhaltet ihr in der Christenlehre.

„Zukunftsplan Hoffnung“ heißt das Motto des **Weltgebetstags 2022**, der von Frauen aus England, Wales und Nordirland gestaltet wurde. Abende zur **Vorbereitung des Gottesdienstes** zum Weltgebetstag finden am **7.2. und 28.2.2022** jeweils um **20 Uhr** im Pfarrhaus in Langebrück statt. Am 6.3. feiern wir dann den Weltgebetstag in der Kirche in Langebrück.

Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 12, 14

Freitag, 3.12. 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in **Langebrück**, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 5.12. 17.00 Uhr: Gottesdienst in Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau
2. Advent

Kollekte für die Jugendkirche Dresden

9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

10.00 Uhr: Familiengottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

14.30 Uhr: Freiluftgottesdienst mit Weihnachtsmarkt in **Wilschdorf**

Sonntag, 12.12. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karl-Wilhelm Geck
3. Advent

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche **Klotzsche**

16.00 Uhr: Musikalische Andacht mit dem Posaunenchor in **Weixdorf**

17.00 Uhr: Adventsmusik in **Großdittmannsdorf**

Sonntag, 19.12. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**
4. Advent

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Rähnitz**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

Kollekte für die kirchliche Männerarbeit

Freitag, 24.12. Informationen zu allen Vespern und Krippenspielen
Heiligabend finden Sie auf den folgenden Seiten.

Samstag, 25.12. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
1. Weihnachtstag
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**
10.30 Uhr: Andacht im Pflegeheim in **Ottendorf**

Sonntag, 26.12. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von
2. Weihnachtstag
der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Michael Kusche

Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für
Kirchen in Osteuropa

9.30 Uhr: Weihnachtsliedersingen in **Großditt-
mannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Alten Kirche **Klotzsche**

Freitag, 31.12. 16.00 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
Silvester
Pfarrerin Christiane Rau

15.00 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

15.00 Uhr: Musikalische Andacht in **Rähnitz**

17.00 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

18.00 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**

18.00 Uhr: Andacht in der Christuskirche **Klotzsche**

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für unser Kirchspiel bestimmt und kommt auch unserer Kirchgemeinde zugute.

Parallel zu allen Gottesdiensten in Langebrück findet der Kindergottesdienst statt.

Ihre Kollekte am 2. Advent für die JUGENDKIRCHE DRESDEN

Die Kollekte vom 2. Advent erhält das künftige Jugendzentrum JUGENDKIRCHE DRESDEN am Trinitatisplatz. Der Bau wird durch städtische Gelder und EFRE-Mittel finanziert. Doch für die Ausstattung, darunter Stühle und Lichttechnik, benötigen wir Ihre Spende. Wir laden Sie ein zur Ausspendung des Friedenslichts aus Bethlehem am Sonntag, 12.12., 15 Uhr, an den Trinitatisplatz. Denken Sie an eine Kerze oder Laterne.

Weitere Infos und Spendenmöglichkeiten: www.jugendkirche-dresden.de.

Vespers und Krippenspiele zu Heiligabend

In **Langebrück** sind für den Heiligabend folgende Vespers geplant

- um **14.00 Uhr** eine Vesper mit dem Krippenspiel der Christenlehrekin-der. Die Kinder spielen das Stück „Der kleine Hirte“ von Jörn Philipp. Traum oder Wirklichkeit? Was ein kleiner Hirte in der Heiligen Nacht er-lebt.
- um **15.30 Uhr** und **17.30 Uhr** Vespers mit dem Spiel der Jungen Ge-meinden.
- um **22.30 Uhr** eine musikalische Christvesper.

Kollekte für Brot für die Welt und die Dresdner Nachtcafés

Bitte beachten Sie, dass für alle Vespers die **3G-Regel** gilt. Da die Platz-zahl in der Kirche begrenzt ist, ist zudem eine **Anmeldung** notwendig. Wie die Anmeldung erfolgen kann, wird in den Schaukästen im Ort und auf unserer Internetseite www.kirche-langebrueck.de noch bekannt gegeben.

Schauen Sie bitte für alle Veranstaltungen ebenfalls dort, ob sich aufgrund der Pandemiesituation kurzfristige Änderungen ergeben.



Weitere Vespern im Kirchspiel

in **Grünberg**

15.00 Uhr: Christvesper

in **Klotzsche**

15.00 Uhr, 16.30 Uhr, 18.00 Uhr:

zu allen Zeiten Christvespern in der Alten Kirche und in der Christuskirche

22.30 Uhr: Die Kantorei singt zur Heiligen Nacht in der Christuskirche

in **Medingen**

14.30 Uhr: Krippenspiel der Jungen Gemeinde

17.30 Uhr: Musikalische Vesper

in **Ottendorf-Okrilla:**

14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr, 17.00 Uhr:

Krippenspiel

18.00 Uhr: Musikalische Vesper

in **Rähnitz**

14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr:

Weihnachtsgeschichte mit der Kurrende

23.00 Uhr: Musikalische Andacht

in **Wilschdorf**

15.30 Uhr: Freiluftgottesdienst mit Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde

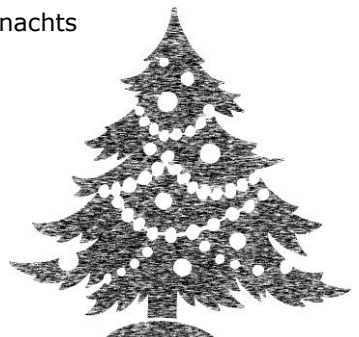
in **Weixdorf**

14.00 Uhr, 16.30 Uhr:

Christvespern

18.00 Uhr: Musikalische Vesper

22.00 Uhr: Verkündigungsspiel



Januar 2022

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1, 39

Samstag, 1.1. 17.00 Uhr: Gottesdienst in **Grünberg**
Neujahr
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Sonntag, 2.1. 17.00 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
1. Sonntag nach PfarrerIn Christiane Rau
Weihnachten
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**
9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**
10.00 Uhr: Gottesdienst in **Wilschdorf**

Donnerstag, 6.1., 19.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
Epiphantias
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

Freitag, 7.1. 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in
Langebrück, PfarrerIn Christiane Rau

Sonntag, 9.1. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von
1. Sonntag nach der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Epiphantias
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**
9.30 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche in **Ottendorf-Okrilla**
9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in **Weixdorf**
10.00 Uhr: Krippenspiel der JG in der Christuskirche **Klotzsche**
10.00 Uhr: Gottesdienst in **Rähnitz**

Mittwoch bis **Allianzgebetswoche**, alle Abende um 19.30 Uhr
Freitag,
12.-14.1. 12.1.: Pastor-Roller-Haus in Weixdorf
13.1.: Pfarrhaus in Langebrück
14.1.: Gemeindehaus Alte Post in Klotzsche

Sonntag, 16.1. 10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in **Langebrück**,
Pfarrer Holger Windisch

Sonntag, 16.1. 9.00 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
2. Sonntag nach Epiphantias
9.30 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus **Medingen**
9.30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in **Ottendorf-Okrilla**
10.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**
10.00 Uhr: Gottesdienst in **Wilschdorf**

Sonntag, 23.1. 9.00 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
3. Sonntag nach Epiphantias PfarrerIn Christiane Rau
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**
10.00 Uhr: Gottesdienst für Neuzugezogene in der Christuskirche **Klotzsche**
10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in **Weixdorf**
18.00 Uhr: Gottesdienst in **Rähnitz**

Freitag, 28.1. 19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet in der Kirche **Langebrück**

Samstag, 29.1. 19.30 Uhr: Lobpreisgottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

Sonntag, 30.1. 10.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
letzter Sonntag nach Epiphantias PfarrerIn Christiane Rau
Kollekte für Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
9.00 Uhr: Gottesdienst in **Grünberg**
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**
10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**
10.00 Uhr: Gottesdienst in **Wilschdorf**
17.00 Uhr: Gottesdienst mit Erstabendmahl im Pfarrhaus **Medingen**

nächste Gottesdienste im Februar in Langebrück:

Sonntag, 6.2. 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 13.2. 9.30 Uhr: Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die JG stellt sich vor

Ab und zu seht ihr vielleicht mystische Gestalten in weinroten Pullis durch Langebrück wandeln. Vermutlich ist es Donnerstagabend und die Junge Gemeinde macht sich auf den Weg Richtung Pfarrhaus. Dort angekommen versammelt man sich im JG-Raum in der Scheune und startet den Abend mit einer Andacht. Während wir über die Andacht sprechen, beginnt der allwöchentliche Konsum von Krümeltee in rauen Mengen. Oft haben wir ein Thema, das uns durch den Abend begleitet, sei es Schuld, die Katholische Kirche oder die Theodizee-Frage; bei uns wird immer debattiert. Nachdem der offizielle Teil des Abends sich zu Ende geneigt hat, lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Paul Jakob

Brote backen in der Bäckerei Mueller



Wir Konfirmanden der 8. Klasse haben uns am 25.9. um 8 Uhr in der Bäckerei Mueller getroffen und gelernt, wie man Brote aus Sauerteig formt und bäckt. Das dauert eine Weile und benötigt ziemlich viel Kraft.

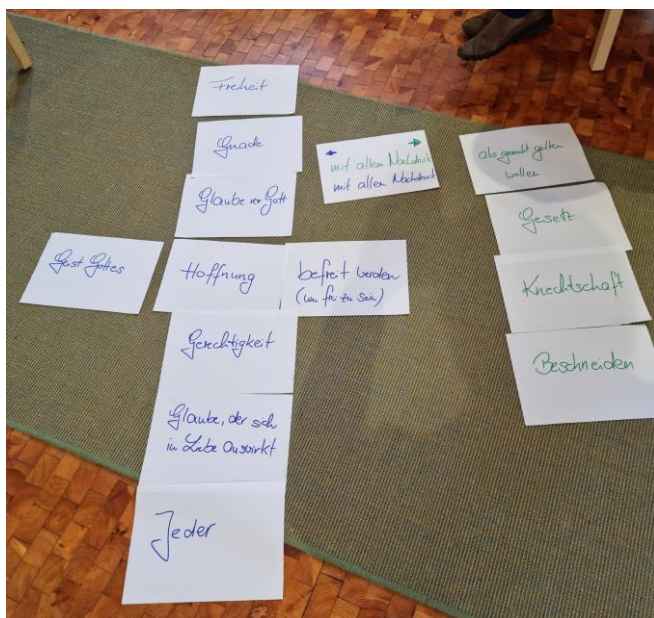
Während die Brote am Backen waren, redeten wir darüber, was man zum Leben wirklich braucht, da diese Brotbackaktion ehrenamtlich für „Brot für die

Welt“ war. Nach dem Rausholen der Brote und einer kleinen Kostprobe verabschiedeten wir uns wieder von Herrn Mueller.

Uns hat dieser Vormittag sehr viel Spaß gemacht und wir haben insgesamt 384 Euro für „Brot für die Welt“ eingesammelt. Für uns war es ein schöner Tag und Ihnen hat das Brot hoffentlich geschmeckt! Ein großes DANKE-SCHÖN geht an Herrn Mueller, der uns seine Zeit und alle Backzutaten geschenkt hat!

Leben in der Freiheit – Gesprächsgottesdienst am Reformationstag

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ – so beginnt der Text aus dem Brief an die Galater, über den wir im Gesprächsgottesdienst nachgedacht haben. Das Schöne an einem Gesprächsgottesdienst ist, dass man sehr intensiv über ein Thema nachdenkt und mit vielen Anregungen in die neue Woche geht. Bei diesem besonderen Gottesdienstformat wurden uns in einem Impulsvortrag Denkanstöße mitgegeben, die wir anschließend in mehreren Kleingruppen diskutierten.



Das Foto zeigt die wichtigsten Begriffe, die wir aus dem Bibeltext zusammengetragen haben. In dem Text bezieht sich das Wort „Freiheit“ darauf, dass die Christen nicht knechtisch die vielen Ge- und Verbote aus den fünf Büchern Mose einhalten müssen, sondern sich in ihrer Lebensweise von der (Nächsten-)Liebe leiten lassen sollen.

Wie wir in dem Impulsvortrag gehört

haben, war der Zwiespalt zwischen Freiheit und freiwilligem Verzicht auf Freiheit auch für Martin Luther ein wichtiges Thema. In seiner Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ betonte er, ein Christ sei zugleich ein freier Herr, also niemandem untertan, und ein dienstbarer Knecht, also jedermann untertan. Inwieweit sind wir heute bereit, freiwillig zu verzichten, sei es auf Zeit, Geld oder „unser gutes Recht“, um dadurch anderen Menschen zu helfen? Das Thema „Freiheit“ gewinnt auch in der aktuellen Diskussion über Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie neue Aktualität. Und inwieweit sind wir bereit, auf eigene Freiheiten zu verzichten, um dadurch vulnerable Gruppen in unserer Gesellschaft zu schützen?

Ein ganz herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden für die vielen Denkanstöße, ich freue mich schon auf den nächsten Gesprächsgottesdienst!

Cornelia Wulf

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Kurrende	dienstags, um 15.30 Uhr	Benedikt Kantert
Chor	dienstags, 20.00 – 21.15 Uhr	Benedikt Kantert

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 6.12. und 3.1., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus	Pfarrerin Christiane Rau
Offene Bibelstunde	Mittwoch, 26.1., um 19.30 Uhr, im Pfarrhaus oder per Zoom, bitte nachfragen	Peter Botzler Tel.: 70404

Der Frauengesprächskreis und das Frauenfrühstück pausieren zurzeit. Wenn sich die Pandemiesituation entspannt, wird es für diese Kreise wieder neue Termine geben und wir werden im Gemeindeblatt informieren.

In unserer Kirchgemeinde treffen sich vier **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.00 Uhr	Paul Jakob, j_paul@posteo.de
Teenkreis der LKG	freitags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Tabea Junghans, tabea.junghans@ t-online.de
Konfirmanden	Klasse 7: dienstags 16.30 Uhr Klasse 8: dienstags 17.30 Uhr	Pfarrerin Christiane Rau
Kinderkreis	Freitag, den 3.12. und 7.1., um 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	2., 3. und 4. Klasse montags 1. und 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	7.1., 19.30 Uhr, Ort bitte erfragen	Anke Wünsche, Tel. 81286

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt; und ich kenne den Vater.

Johannes 10, 14-15a

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro: Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten: Donnerstag, 10-12 Uhr

Almuth Höhnel ist auch mobil erreichbar unter 0176 / 55996985:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Frau Pfarrerin Christiane Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchgemeindevertretung: kgv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzender: Andreas Götz

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,

mirjam.jaehnen@evlks.de

Kantor: Benedikt Kantert, benedikt.kantert@evlks.de

Spenden für die **Kirchgemeinde:** Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit! Herzlichen Dank!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.

Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Löbnitz-Druck GmbH, 01445 Radebeul

E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Seite für die Kinder

Vom Himmel hoch, da komm ich her,
ich bring euch gute neue Mär;
der guten Mär bring ich so viel,
davon ich sing und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.



Kennt ihr das Lied? Es steht in unserem Gesangbuch bei den Weihnachtsliedern unter der Nr. 24. Es ist ganz schön lang mit 15 Strophen.

Martin Luther hat dieses Lied 1533/34 gedichtet und wenige Jahre später auch selber die Melodie dazu geschrieben. Es heißt, er habe dieses Lied zur Weihnachtsbescherung für seine eigenen Kinder geschrieben. Sein ältester Sohn Johannes war damals acht Jahre alt, die jüngste Tochter Margarethe gerade ein paar Tage vor dem Fest geboren worden. Mit dem Lied hat er den Kindern einen Teil der Weihnachtsgeschichte erzählt.

Auch in der Bibel, im Lukasevangelium, wird berichtet, wie ein Engel den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkündigt. So beschreibt auch das Lied in der 5. Strophe genau, woran die Hirten erkennen können, welches neugeborene Kind wirklich Jesus ist: Sie finden ihn in Windeln gewickelt in einer Krippe. Anschließend werden im Lied alle Christen aufgefordert, mit den Hirten zur Krippe zu gehen und den neugeborenen Heiland anzubeten.

Johann Sebastian Bach hat das Lied in seinem berühmten Weihnachtsoratorium mit verwendet. Dort singt der Chor die 13. Strophe. Sie ist wie ein Gebet formuliert. Das Kind Jesus wird direkt angesprochen mit der Bitte, dass er doch immer in unserem Herzen wohnen und bei uns sein möge:

Ach, mein herzliebes Jesulein,
Mach dir ein rein, sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
Daß ich nimmer vergesse dein.

